Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft

Prof. Dr. Thomas Saalfeld

**Wintersemester 2014/2015**

Proseminar/ Übung

**Qualitative Methoden des politikwissenschaftlichen Vergleichs**

**Qualitative Methoden des politikwissenschaftlichen Vergleichs**

Zeit: Montag, 12.00-14.00 Uhr

Ort: FMA/01.20

Beginn: 06. Oktober 2014

Anmeldefrist im

FlexNow!: 01.10.14 -13.10.2014 (Abmeldung bis 20.10.2014 möglich)

Dozent: Ben Rayder MA

**Zulassungsvoraussetzungen:**

Keine

**Erwerb eines Leistungsnachweises**:

Portfolio aus Referat und Hausarbeit

Kreditpunkte: 6/ 5 (Übung)

**Programm**

Eine wesentliche Eigenschaft vergleichender Forschung ist, dass sie nach einer bestimmten Logik und mit bestimmten Methoden erfolgt. Ziel des Proseminars ist es, diese Logik und Methoden zu erlernen. Wir werden versuchen Kriterien zu entwickeln, anhand derer wir die Qualität wissenschaftlicher Studien bewerten können, z.B. das Finden einer Forschungslücke, die Theorieentwicklung, die Auswahl von Untersuchungsfällen und die Generalisierung von Erkenntnissen. Im zweiten Teil des Proseminars sollen verschiedene Studien und Anwendungsbeispiele nachvollzogen und kritisch diskutiert werden. Inhaltlich befasst sich das Proseminar mit Themen wie Extremismus, Parteiwettbewerb oder politischen Konfliktlinien. Der methodische Schwerpunkt liegt dabei auf der Analyse von politischen Texten (z.B. Wahlprogrammen, parlamentarischen Anträgen und Gesetzentwürfen).

**Literatur zur Einführung**

King, G., Keohane, R. O., & Verba, S. (1994). Designing Social Inquiry: Scientific Inference in Qualitative Research. Princeton: Princeton University Press.

Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft der Universität Bamberg (2012): Hinweise zur Anfertigung wissenschaftlicher Hausarbeiten am Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft. Bamberg. [http://www.uni- bamberg.de/fileadmin/comparpol/Service/Saalfeld\_Hinweise\_Hausarbeiten\_20120301.pdf](http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/comparpol/Service/Saalfeld_Hinweise_Hausarbeiten_20120301.pdf)